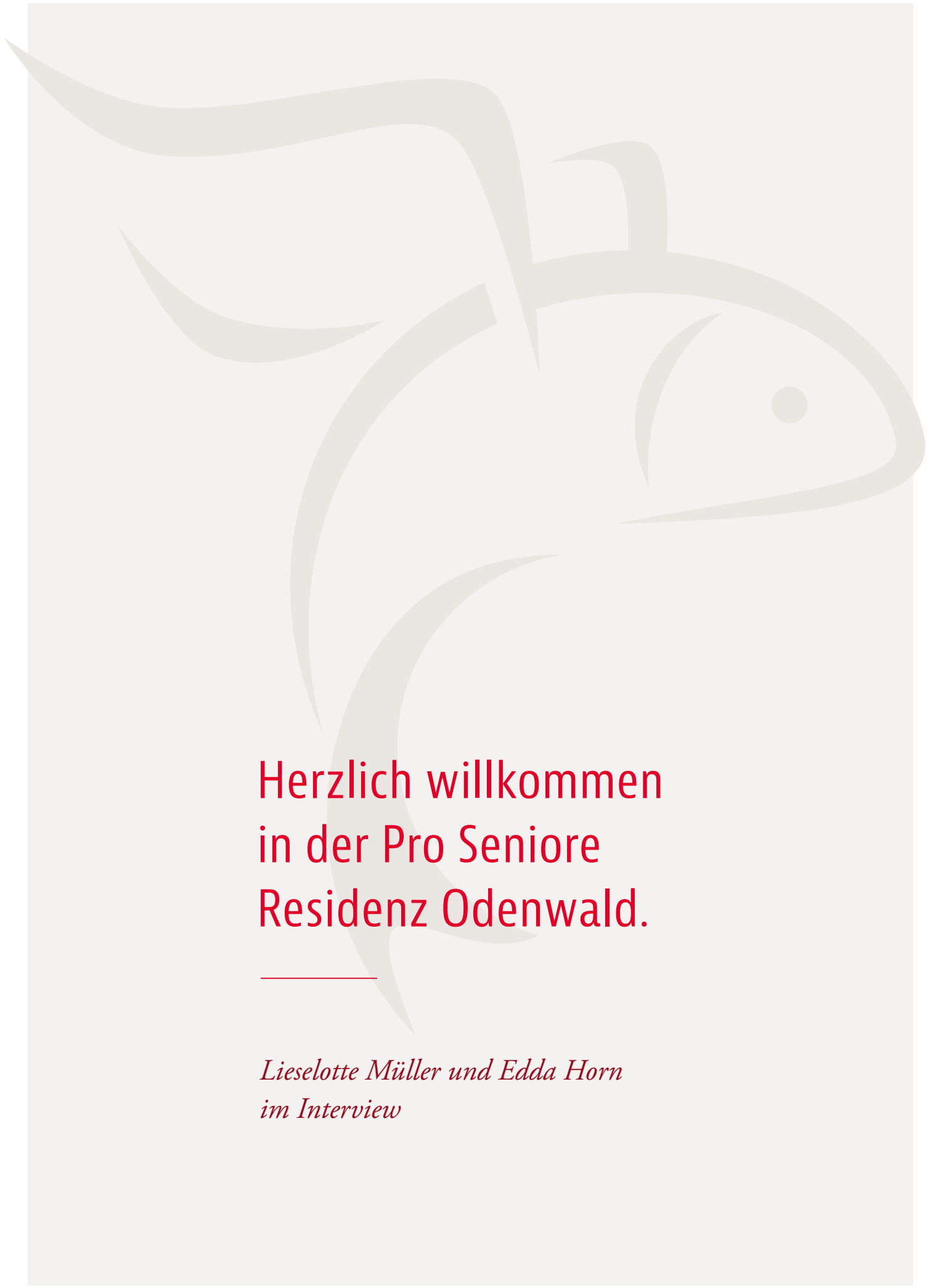




» Ich habe hier alles, was ich brauche. «

LIESELOTTE MÜLLER UND EDDA HORN IM INTERVIEW

A large, stylized, light gray fish logo is positioned in the upper right quadrant of the page. The fish is depicted in profile, facing right, with a simple eye and a curved body. Its fins are represented by long, flowing, ribbon-like shapes that extend upwards and to the left, creating a sense of movement. The logo is set against a light gray rectangular background that occupies the right half of the page.

Herzlich willkommen  
in der Pro Seniore  
Residenz Odenwald.

---

*Lieselotte Müller und Edda Horn  
im Interview*

# » Mir gefällt die Eigenständigkeit im Betreuten Wohnen. «

*Wir stehen vor Apartment 3.17 und klingeln bei Lieselotte Müller. Die agile 78-Jährige öffnet prompt und bittet uns in ihr helles Apartment hinein. Gemütlich hat sie sich darin eingerichtet. „Ich habe natürlich etliche Erinnerungsstücke mitgebracht.“ Mittlerweile lebt sie seit drei Jahren hier und fühlt sich sehr wohl.*



## Eine Veränderung musste her

Zuvor hat Frau Müller in einer großen Maisonette-Wohnung gewohnt, gemeinsam mit ihrem Mann. Als der 2011 verstarb, blieb sie zunächst in den eigenen vier Wänden. Aber mit der Zeit wurde ihr die Wohnung einfach zu groß, das ständige Treppensteigen ins Obergeschoss war auch nicht ideal. Eine Veränderung musste also her. Eine Bekannte hatte von einer Arbeitskollegin gehört, dass es am Stadtrand von Leimen eine schöne Residenz geben soll, die Betreutes Wohnen anbietet. Frau Müller schaute sich das Haus in der Markgrafenstraße an und vereinbarte einen Termin zum Probewohnen. Schließlich will so ein Umzug wohlüberlegt sein. Schon nach zwei Wochen stand ihr Entschluss fest: „Hier bleibe ich. Die Mitarbeiter sind sehr freundlich, die Wohnung hat mir gefallen, auch die Umgebung. Das passte und ich habe mir gar nichts anderes mehr angeschaut.“

Dann erfolgte der Einzug. Seitdem hat sich Lieselotte Müller bestens eingelebt und ist richtig froh mit ihrem 50-Quadratmeter-Apartment. „Ich habe hier alles, was ich brauche. Ein seniorengerechtes Bad, ein geräumiges Wohnzimmer, einen abgetrennten Schlafbereich und einen hübschen Balkon“,

erklärt die gebürtige Sudetendeutsche, die 1946 als Kind nach Heidelberg kam. Die Küchenzeile nutzt sie eigentlich nur, um sich abends hin und wieder eine Kleinigkeit zuzubereiten. „Für mich alleine einzukaufen und zu kochen, das lohnt sich einfach nicht. Daher bin ich froh, dass ich Frühstück und Mittagessen ganz bequem im Restaurant der Residenz einnehmen kann.“





## Engagiert in der Residenz

Zu den persönlichen Erinnerungsstücken im Apartment gehören Fotos der Familie sowie Gemälde, Bücher und ein altes Spinnrad. Das Spinnrad ist kein Zufall, denn Lieselotte Müller hat als gelernte Industriekauffrau lange Jahre bei dem Nähmaschinenhersteller Pfaff in Karlsruhe gearbeitet. Zwar in der Verwaltung, „aber ich habe viele Nähkurse absolviert und mir bei den professionellen Näherinnen einiges abgeschaut.“ Das Spinnrad ist nur Dekoration, aber das Faible für die Textiltechnik zeigt sich in vielen Patchwork-Stücken, die sie selbst entworfen und angefertigt hat. „Beim Patchwork muss man sehr konzentriert und genau arbeiten“, erklärt die Hobby-Schneiderin,

die sich auch gut mit Lesen, Rätseln oder Mah-Jongg beschäftigt. Letzteres spielt sie sogar online mit dem Laptop, der in einer Ecke steht. Sie tritt dann auch schon mal gegen ihren Sohn an. Aber Frau Müller ist beileibe keine Stubenhockerin. Sie nimmt an Veranstaltungen in der Residenz teil, besucht regelmäßig den Gottesdienst im Andachtsraum und ist sogar Vorsitzende des Heimbeirates. Der trifft sich alle vier bis sechs Wochen und diskutiert, was verändert werden könnte. „Ich gebe das dann an die Residenzleitung weiter und unsere Anregungen, z. B. beim Speiseplan, werden dann auch häufig in die Tat umgesetzt“, sagt sich die 78-Jährige zufrieden.

## Ziemlich beste Nachbarn

Es ist ein kurzer Weg. Raus aus dem Apartment mit der Nummer 3.17, einmal nach links drehen und rein ins Apartment 3.18, wo Edda Horn zu Hause ist. Manchmal gibt es schon kuriose Zufälle im Leben: Fast gleich alt, beide Sternzeichen Löwe, nahezu gleichzeitig in die Residenz eingezogen und dann auch noch in nebeneinander liegende Apartments – irgendwie sollte es wohl so sein, dass Lieselotte Müller und Edda Horn sich kennenlernen und anfreunden. Beim Plausch von Balkon zu Balkon lassen sie nochmals einen Ausflug Revue passieren, den sie kürzlich miteinander gemacht haben. Der Tag war eine schöne Abwechslung. Die beiden Damen genießen noch ein paar Minuten den herrlichen Ausblick auf den sogenannten „Kleinen Odenwald“, dann gehen wir in das Apartment von Edda Horn.

Wir betreten quasi eine Kunstgalerie mit ausdrucksstarken Bildern, unterschiedlich groß, allesamt wunderschön gerahmt und perfekt an der Wand inszeniert. Edda Horn hat sie alle selbst gemalt. „Ich war viele Jahre in einem Künstlerkreis unterwegs und habe dabei viel üben und Erfahrung sammeln können. Noch vor zehn Jahren hatte ich eine Ausstellung in meiner Heimatstadt Heidelberg, bei der ich rund 20 Bilder verkauft habe“, erzählt die 77-Jährige, die die Schweizer Staatsbürgerschaft besitzt. Wie das? „Ich bin schon als junge Frau mit 20 Jahren in die Schweiz gegangen, nach Zürich“, berichtet sie. Dort hat sie eine kaufmännische Ausbildung gemacht und ihren späteren Mann kennengelernt. „Wir haben im Kanton Aargau viele Jahre lang eine Bosch-Filiale für Auto-Elektrik und Auto-Zubehör betrieben und zehn Mitarbeiter beschäftigt. Ich habe mich dabei um alles Kaufmännische gekümmert.“



## Von der Schweiz wieder nach Deutschland

Als sie dann ins Rentenalter kam, ging sie zurück nach Deutschland, nach Nußloch. Zum einen konnte sie dort mit ihrer Schweizer Rente finanziell sorgenfrei leben, zum anderen wohnte ihr Bruder mit seiner Frau in der Nähe. „In der Vier-Zimmer-Wohnung war ein Raum mein Atelier. Schließlich kann man Leinwand und Acrylfarben nicht jeden Tag immer wieder zusammenpacken und wegräumen“,

erklärt die passionierte Malerin mit dem herzlichen Lächeln. Aber nach einem Sturz, bei dem sie einen Oberschenkelhalsbruch erlitt, änderte sich die Situation. Ihr Sohn bat sie nach ihrer Genesung inständig, ins Betreute Wohnen zu wechseln, wo immer jemand für sie da ist. Als Berufsoffizier in der Schweizer Armee im Range eines Oberst ist er viel in der Welt unterwegs. Weil ihr nach dem Sturz zudem das längere

Gehen schwerfiel, hat sie sich dann umgeschaut. „Und ich habe mich direkt für diese Residenz entschieden. Hier ist es nicht so groß und anonym, es gibt keine langen, dunklen Flure, alles ist hell und familiär. Wenn ich meine Tür öffne, ist das da draußen wie mein verlängertes Wohnzimmer.“ Ein weiterer Grund war, dass sie bei ihrem Einzug nicht nur liebgewonnene Möbelstücke, wie eine prächtige Kommode, sondern auch ihre Golden-Retrieve-Hündin Cara in die Residenz mitbringen durfte. „An ihr habe ich sehr gehangen, leider ist sie mittlerweile verstorben“, trauert sie ihrem treuen Vierbeiner nach und man merkt ihr an, dass sie das mitnimmt. Mit Stimmungsschwankungen hat sie immer mal wieder zu kämpfen. Da ist es doch sehr von Vorteil, dass die erfahrenen Residenz-Mitarbeiter da sind und zuhören und sie eben mit Lieselotte Müller jemand gefunden hat, mit der sie sich auf kurzem Wege vertrauensvoll austauschen kann.

Im Gegensatz zu ihrer Nachbarin nutzt Edda Horn das Restaurant der Residenz nur morgens zum Frühstück. Mittags lässt sie sich die Mahlzeiten meistens von einer örtlichen Metzgerei in ihr Apartment bringen. Und sie geht auch oft raus zum Essen. In das knapp zwei Kilometer entfernte Stadtzentrum fährt sie dann mit dem Shuttle-Bus der Residenz, dem Taxi oder bei gutem Wetter mit ihrem für den Straßenverkehr zugelassenen Elektromobil. „Das ist gar kein Problem, damit fühle ich mich sehr sicher und kann dadurch auch

meine Erledigungen bei der Bank oder Post selbstständig und flexibel machen“, zeigt sich die lebenslustige Seniorin froh über diese Fortbewegungsmöglichkeit. An den hausinternen Veranstaltungen nimmt die frühere Laienschauspielerin hin und wieder teil, sehr intensiv widmet sie sich aber ihrem Steckenpferd: dem Lesen von Biografien bekannter Wissenschaftler, Schauspieler und historischer Persönlichkeiten. So verfolgt Edda Horn derzeit die Spuren der früheren badischen Kurfürsten, Markgrafen und Ritter. Wie gesagt: Die Region ist reich an Mythen, Legenden und Geschichte(n).



# Modern und komfortabel

---

Betreutes Wohnen – das bedeutet: Individuell leben mit dem guten Gefühl, dass immer jemand zur Stelle ist, wenn es darauf ankommt. Das gibt Sicherheit – rund um die Uhr. In der Pro Seniore Residenz Odenwald ist jedes der stilvollen Apartments mit einem 24-Stunden-Notrufsystem ausgestattet. Die eigene Wohnung kann natürlich nach Herzenslust eingerichtet werden. Sie entscheiden und bestimmen, wie Ihr Tag aussieht. Möchten Sie am abwechslungsreichen Freizeit- und Kulturangebot teilnehmen? Sehr gerne! Lieber selbst in Ihrer Küche kochen oder entspannt im Restaurant speisen? Auch das ist selbstverständlich möglich.

Hier leben Sie selbstbestimmt – und doch niemals allein. Unser Apartment-Komplex besteht aus 40 Ein- und Zwei-Zimmer-Apartments von 47 bis 100 m².

## In jedem Apartment inklusive

- seniorengerechtes Bad
- 24-Stunden-Notrufsystem
- Küchenzeile oder Kochnische
- Überwiegend mit Balkon
- eigener Briefkasten
- Nebenkosten inklusive Strom, Wasser, Heizung, Grundsteuer, Abfallgebühren sowie Gebäude- und Haftpflichtversicherung der Gebäude, Instandhaltung, Reinigung und Mitbenutzung der Gemeinschaftsräume und Außenanlagen
- Hausdame im Apartmentbereich

## Kostenlose Dienstleistungen zu Ihrer Entlastung

- Hilfestellung bei behördlichen Angelegenheiten
- Fensterreinigung
- wöchentlicher Einkaufsservice
- Vermittlung von Service-Leistungen wie z.B. Ambulanter Pflegedienst
- Organisation eines abwechslungsreichen Betreuungs- und Freizeitangebotes einschließlich Veranstaltungen und Ausflügen (ggf. müssen Eintrittsgelder gesondert bezahlt werden)

## Zusätzlich buchbare Serviceleistungen

- Frühstück, Mittagessen und Abendessen, einzeln oder als Monatsabo buchbar, auch mit Zimmerservice
- Wäscheservice
- Reinigungs- und Hauswirtschaftsdienste
- Fahr- und Begleitservice
- Einkaufsservice
- Handwerker- und Hausmeisterdienste
- und vieles mehr

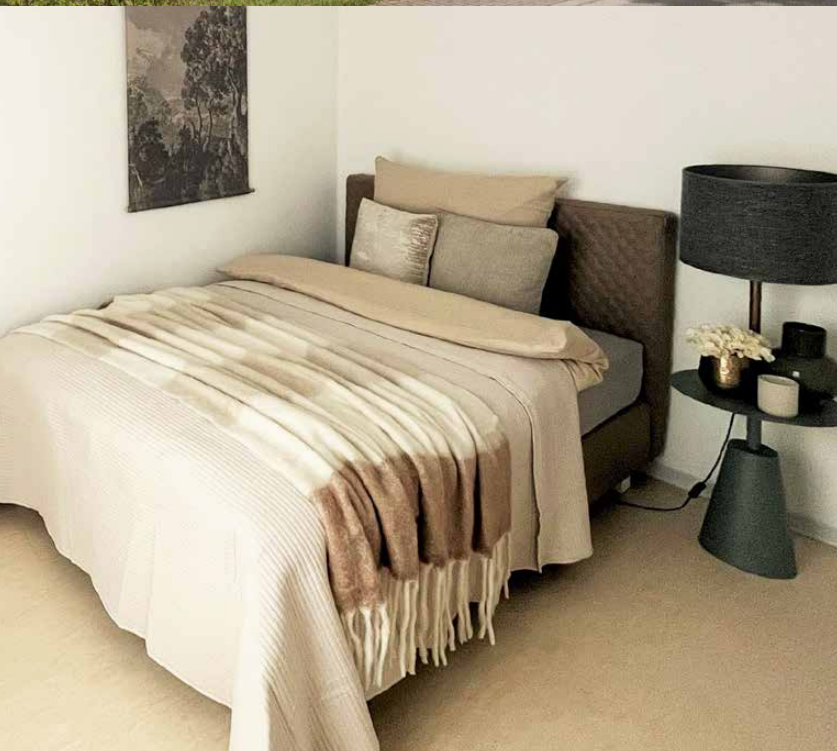
## Das Haus im Überblick:

- 29 Pflegeplätze in barrierefreien Einzelzimmern
- 58 Ein- und Zwei-Zimmer-Apartments für Betreutes Wohnen
- große Außenterrasse
- Rezeption
- Speiseräume
- Lese-Ecken
- Kreativwerkstatt
- Ruheoase
- Raum für private Feiern
- Friseur
- Andachtsraum
- Bewohner- und Gästeparkplatz
- Tiefgarage

# Bis bald in der Pro Seniore Residenz Odenwald.

---

*Wir freuen uns auf Ihre telefonische Anfrage unter der Rufnummer 06224 984-09.*



Stand: 02/2026

*pro* **seniore**

Residenz Odenwald

Markgrafenstraße 5 + 7 · 69181 Leimen · Telefon 06224 984-09  
leimen@pro-seniore.com · leimen.pro-seniore.de

Ein Mitglied der Victor's Group